**Schachkreis Mittelschwaben:** **Jahreshauptversammlung mit Siegerehrung**

Im Kolpinghaus Buchloe trafen sich die Vereinsvorstände des Schachkreises Mittelschwaben zur Jahreshauptversammlung. Neben der Aussprache über die Berichte der Kreisvorstandschaft und der Beratung und Abstimmung über mehrere Anträge aus den Mitgliedsvereinen zum Spielbetrieb standen auch Nachwahlen für die Vorstandsfunktionen des Kassenwarts und des Kreisjugendleiters an. Beide Positionen konnten im Vorjahr bei der Neuwahl der Kreisvorstandschaft nur kommissarisch für ein Jahr besetzt werden, wodurch zunächst Zeit für eine längerfristige Neubesetzung gewonnen wurde. Als neuer Kassenwart wurde einstimmig Wolfgang Kolb (SK Königsbrunn) gewählt, für den komplexen Aufgabenbereich des Jugendleiters fand sich jedoch erneut kein Kandidat. Nach längerer Diskussion verständigte man sich darauf, dass für die kommende Saison 2022/23 mehrere Vereine sich die Organisation der Jugendeinzelmeisterschaften teilen und andere Vereine sich dafür an den geplanten Kaderschulungen beteiligen. Zugleich soll versucht werden, bis zur nächsten Versammlung eine geeignete Besetzung für den vakanten Vorstandsposten zu finden.

Den Schlusspunkt der Veranstaltung bildete eine Siegerehrung: Der SK Buchloe gewann den diesjährigen Mannschaftspokal-Wettbewerb des Schachkreises in einer packenden Schlussrunde dank der besseren Feinwertung nach einem 2:2 im Finale gegen den SK Klosterlechfeld. Im Halbfinale des Wettbewerbs hatte Buchloe den SC Schwabmünchen mit 2,5:1,5 und Klosterlechfeld den SK Krumbach mit 3,5:0,5 ausgeschaltet. Kreisvorsitzender Thomas Melber (TSV Landsberg) überreichte Pokal und Urkunde an Jörg Weisbrod, Vorstand des SK Buchloe.

Auf dem Foto: Thomas Melber (links) bei der Übergabe des Pokals an Jörg Weisbrod (rechts). Foto: Rolf-Dieter Pohl